



AHK Greater China
德国海外商会联盟·大中华区

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST

WEBINAR

CHINA UND CBAM

WAS DER CO₂-GRENZAUSGLEICHSMEECHANISMUS IM
UMGANG MIT LIEFERANTEN AUS CHINA BEDEUTET

6. Juni 2024

Germany Trade & Invest
www.gtai.de

CO₂



Wissenswertes für die Teilnehmenden

 Webinar wird aufgezeichnet und steht nach dem Webinar zum Abruf bereit

 Teilnehmende sind stumm geschaltet

 Fragen über Chatfenster jederzeit möglich

 Q&A Session am Ende der Präsentation

 Kurze Umfrage nach dem Webinar

CBAM und China



Christina Otte

Deputy Director Ostasien
Germany Trade & Invest (GTAI) Bonn



Corinne Abele

Chief Representative Trade Information
GTAI Shanghai



Stefanie Eich

Deputy Director Zoll
GTAI Bonn



Dr. Constanze Wang

Head Government Affairs & Advocacy
AHK Greater China



Hendrik Schuldt

Geschäftsführer
carboneer GmbH Berlin



1. CBAM UND CHINA: WAS IST CBAM?



European Green Deal



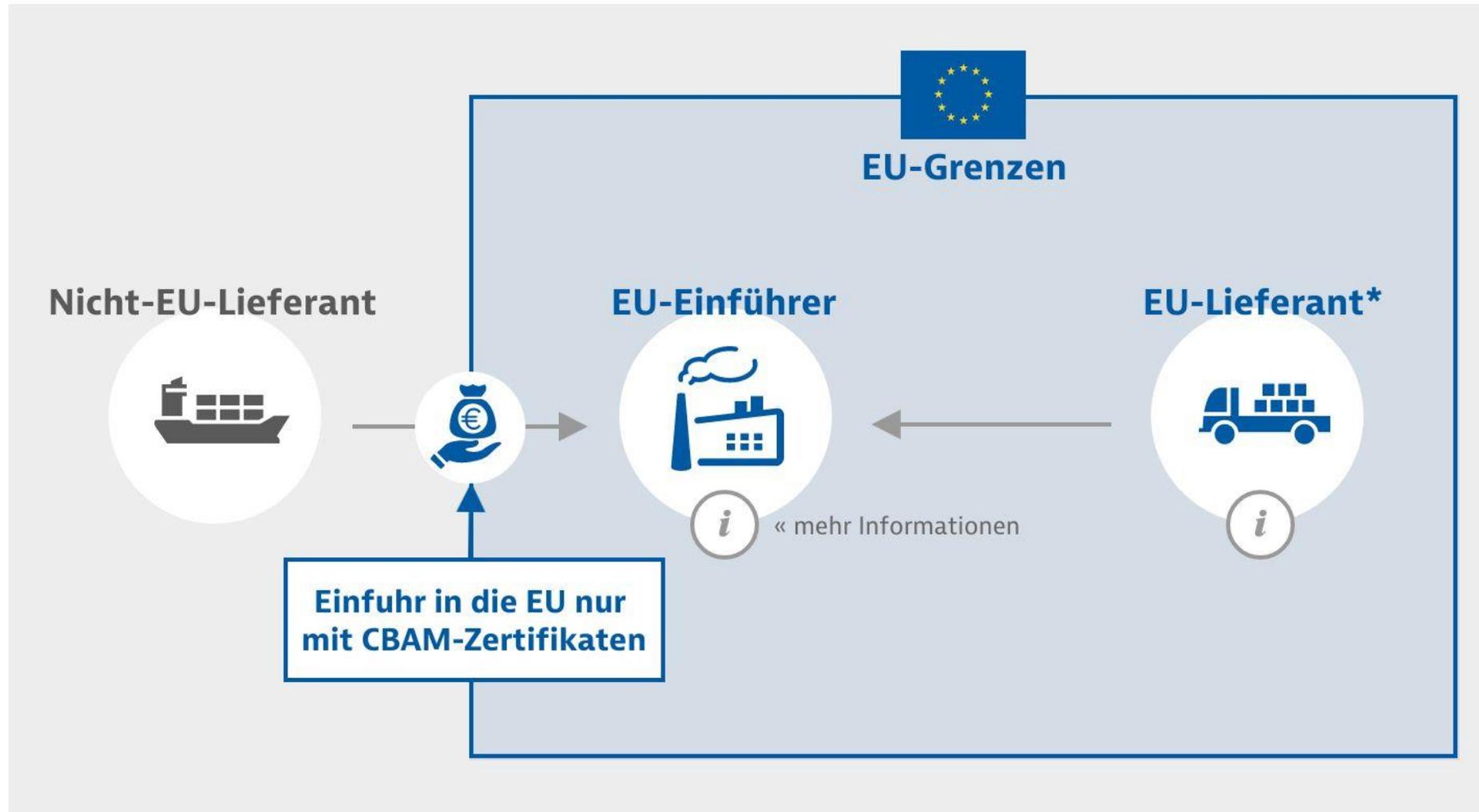
**Ziel:
Klimaneutralität
bis 2050**

**Zwischenziel:
Absenken der
Emissionen in der EU
um mindestens 55%
bis 2030**

**Fit for 55:
Maßnahmenpaket**

- Überarbeitung bestehender Vorschriften
- neue Gesetzesvorhaben

CO₂-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM)



* eingeschlossen sind Waren mit Ursprung aus Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz
Quelle: The Conference Board 2022

CBAM – Ziele

Fit for 55

Reduzierung CO2-Emissionen

Gleichzeitig: Herstellung fairer Wettbewerbsbedingungen

Verhinderung von Carbon Leakage

Keine Verlagerung von Produktionsstätten aus der EU in andere Länder, in denen weniger strenge Klimaschutzgesetze gelten

Wirkung auf Drittländer

- Auswirkungen auf Hersteller außerhalb der EU:
Anreize zur Verringerung der Emissionen bzw. Umstellung auf klimafreundliche Produktionsprozesse
- Einführung einer Emissionsbepreisung

Anwendungsbereich (Anhang I)

Eisen und Stahl



72 (mit Ausnahmen); 2601
12 00; 7301; 7302; 7303
00; 7304; 7305; 7306;
7307; 7308; 7309 00;
7310; 7311 00; 7318; 7326

Aluminium



7601; 7603; 7604; 7605;
7606; 7607; 7608;
7609 00 00; 7610;
7611 00 00; 7612;
7613 00 00; 7614; 7616

Wasserstoff

2804 10 00

Ausweitung des
Anwendungsbereichs
möglich

Düngemittel



2808 00 00; 2814;
2834 21 00; 3102; 3105
(ausgenommen 3105 60
00)

Zement



2507 00 80; 2523 10 00;
2523 21 00; 2523 29 00;
2523 30 00; 2523 90 00

Strom



2716 00 00

Anwendungsbereich (Art. 2)

CBAM-Pflichten

- Einfuhr zum freien Verkehr
- auch Veredelungserzeugnisse, die im Rahmen der aktiven Veredelung entstanden sind

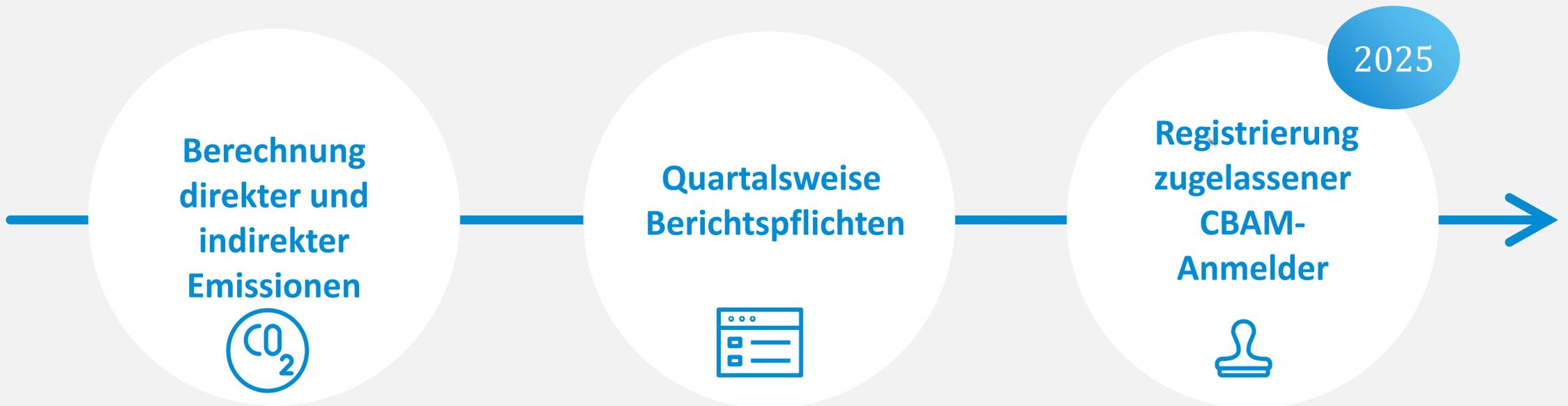
Ausnahmen

- Waren mit geringem Wert (150 Euro)
- Militärische Beförderung
- EFTA-Staaten
- **Keine Ausnahme** für Unternehmen mit wenigen/geringen Einfuhren.

Anwendungsbereich hängt von der Ware, dem Ursprungsland und dem Zollverfahren ab

Ursprung: nichtpräferenziieller Ursprung gem. UZK (Art. 59 VO (EU) Nr. 952/2013)

Übergangsphase seit 1. Oktober 2023



Noch keine CBAM-Zertifikate für die Einfuhr

Berichtspflicht:

- Gesamtmenge der Warenart
- Emissionen
- CO₂-Preis, der im Ursprungsland entrichtet wurde

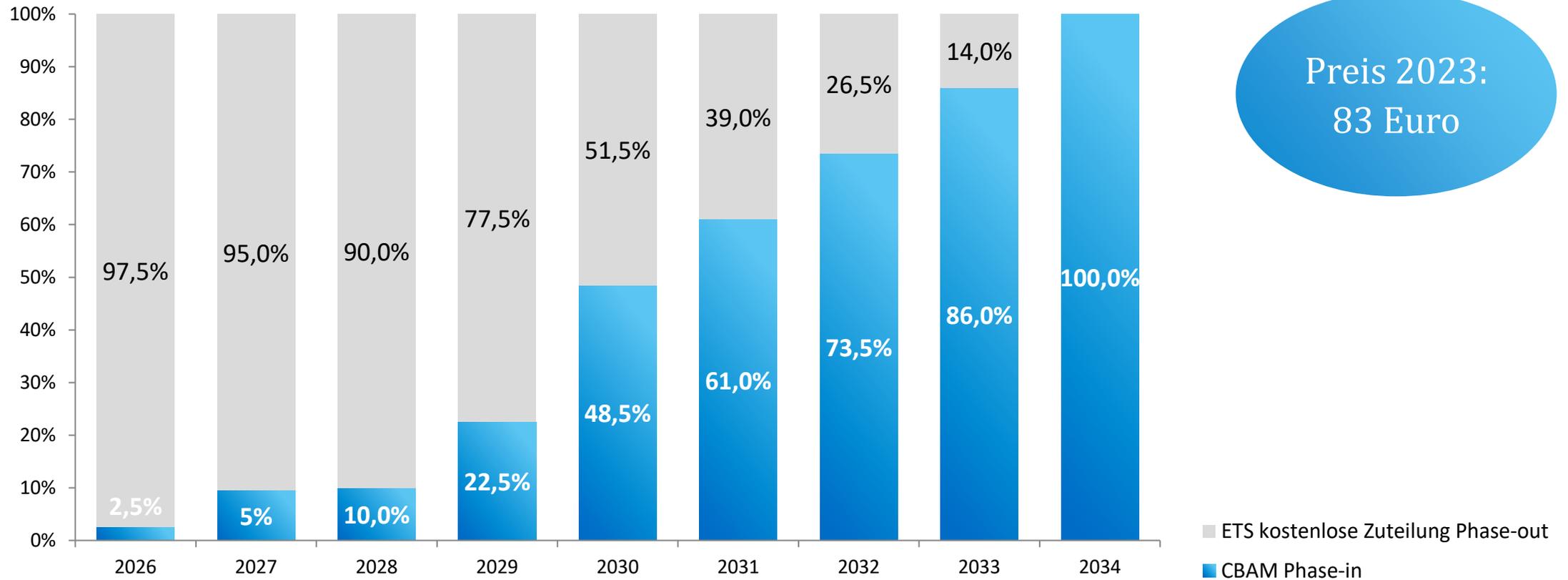
Umsetzung ab 1. Januar 2026



CBAM-Zertifikate für die Einfuhr notwendig

- Voraussetzung für die Einfuhr: Antrag/Registrierung als zugelassener CBAM-Anmelder
- Überprüfung der Emissionen durch akkreditierte Stelle

CBAM-Zertifikate: Schrittweise Einführung Kopplung an ETS-Preis



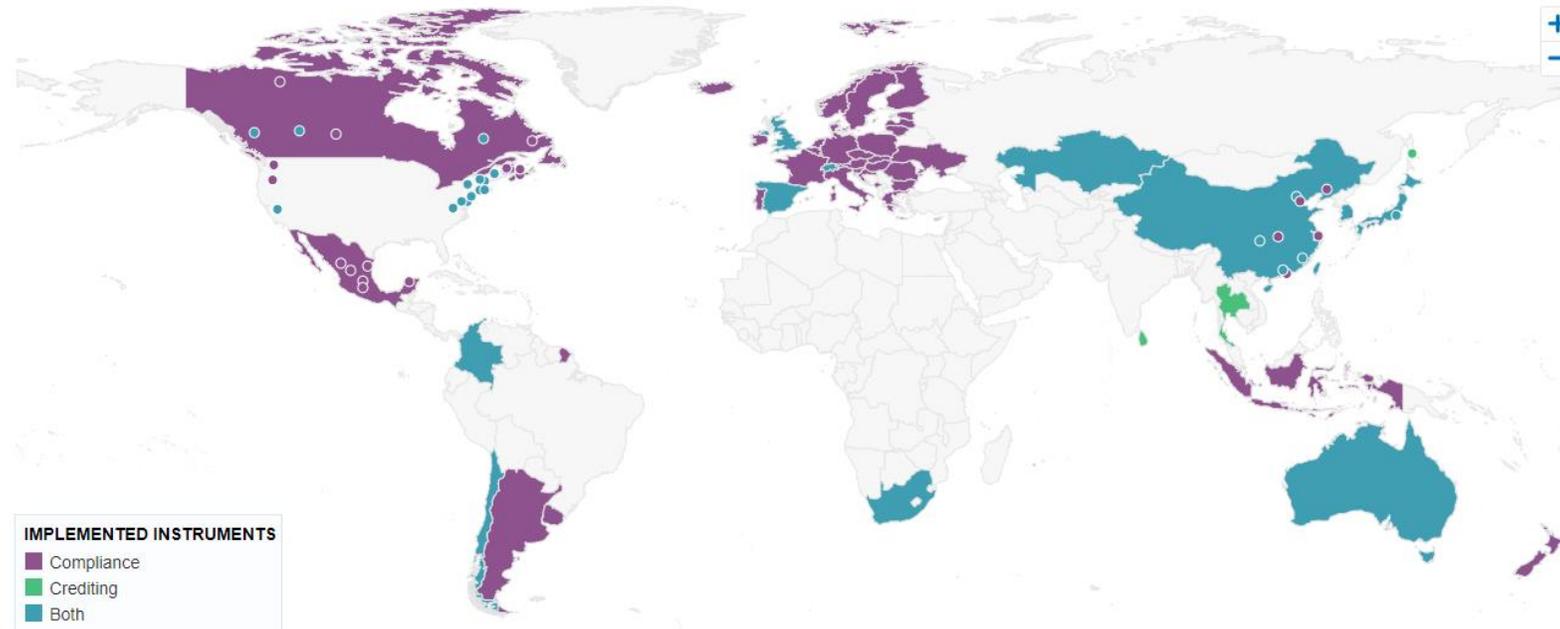
CO2-Preise weltweit



Carbon pricing instruments around the world, 2023

Map shows jurisdictions that have implemented Direct Carbon Pricing Instruments - Compliance instruments (Emissions Trading Systems (ETS) and Carbon taxes) and/or domestic carbon crediting mechanisms, subject to any filters applied. The year can be adjusted using the slider below the map.

Download



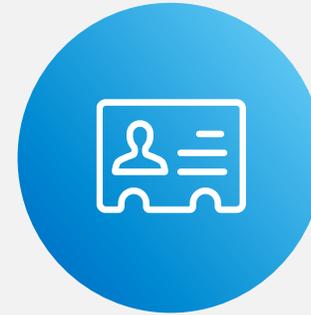
To do – Start- und Übergangsphase



**Produktportfolio
überprüfen und
betroffene Produkte
identifizieren**



**Firmeninterne
Verantwortlichkeiten
festlegen**



**Datengrundlage
aufbauen**

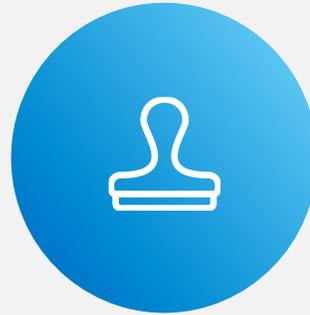


**CBAM-Berichte
erstellen und
einreichen**

To do – Von der Übergangs- zur Umsetzungsphase



**Kommunikation mit
Lieferanten in
Drittländern**



**2025 Registrierung
als zugelassener
CBAM-Anmelder**



**Kostenkalkulation
basierend auf
Emissionen, ETS und
Ursprungsland**



**Auswirkungen auf
Lieferkette
(strategische/
nachhaltige
Beschaffung)**

Links

GTAI Informationen

[CBAM auf einen Blick](#)

Informationen der EU-Kommission

[Leitfäden](#) und Schulungen

[Standardwerte](#)

Nationale Behörde

[Deutsche Emissionshandelsstelle](#)

[CBAM-Verordnung \(EU\) 2023/956](#)

[Übergangsphase DVO \(EU\) 2023/1773](#)

CBAM und China



Christina Otte

Deputy Director Ostasien
Germany Trade & Invest (GTAI) Bonn



Corinne Abele

Chief Representative Trade Information
GTAI Shanghai



Stefanie Eich

Deputy Director Zoll
GTAI Bonn



Dr. Constanze Wang

Head Government Affairs & Advocacy
AHK Greater China



Hendrik Schuldt

Geschäftsführer
carboneer GmbH Berlin



Umfrage



2. CBAM UND CHINA: WELCHE FOLGEN HAT CBAM IM CHINAGESCHÄFT?



CBAM und China



Christina Otte

Deputy Director Ostasien
Germany Trade & Invest (GTAI) Bonn



Stefanie Eich

Deputy Director Zoll
GTAI Bonn



Hendrik Schuldt

Geschäftsführer
carboneer GmbH Berlin



Corinne Abele

Chief Representative Trade Information
GTAI Shanghai



Dr. Constanze Wang

Head Government Affairs & Advocacy
AHK Greater China



Umfrage



3. CBAM UND CHINA: EINBLICK IN DIE PRAXIS



Q&A: Ihre Fragen an uns



Christina Otte

Deputy Director Ostasien
Germany Trade & Invest (GTAI) Bonn



Corinne Abele

Chief Representative Trade Information
GTAI Shanghai



Stefanie Eich

Deputy Director Zoll
GTAI Bonn



Dr. Constanze Wang

Head Government Affairs & Advocacy
AHK Greater China



Hendrik Schuldt

Geschäftsführer
carboneer GmbH Berlin



Webinare

Erfolg im Ausland

www.gtai.de/webinare

Informieren Sie sich Webinare über aktuelle Entwicklungen auf den Weltmärkten

- **13.06.2024 CBAM – Bilanz und Ausblick**
- **18.06.2024 20 Jahre EU-Osterweiterung**
- **02.07.2024 EU-Neuseeland Freihandelsabkommen**
- **09.07.2024 Ein neues Argentinien? Wirtschaftsrecht im Fokus**

Für weitere Informationen

www.gtai.de/china

www.gtai.de/zoll

www.gtai.de/cbam

European Green Deal



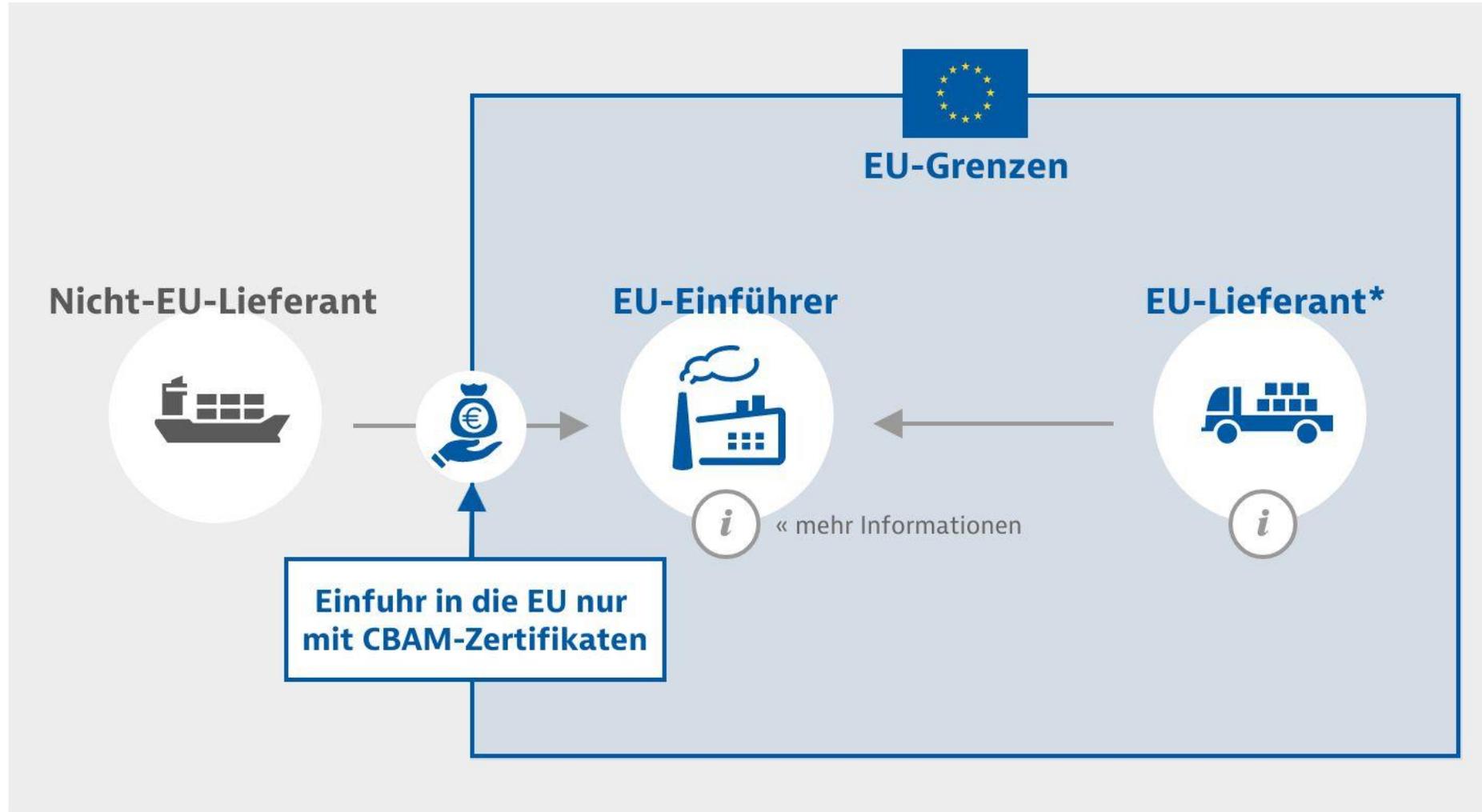
**Ziel:
Klimaneutralität
bis 2050**

**Zwischenziel:
Absenken der
Emissionen in der EU
um mindestens 55%
bis 2030**

**Fit for 55:
Maßnahmenpaket**

- Überarbeitung bestehender Vorschriften
- neue Gesetzesvorhaben

CO₂-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM)



* eingeschlossen sind Waren mit Ursprung aus Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz
Quelle: The Conference Board 2022

CBAM – Ziele

Fit for 55

Reduzierung CO₂-Emissionen

Gleichzeitig: Herstellung fairer Wettbewerbsbedingungen

Verhinderung von Carbon Leakage

Keine Verlagerung von Produktionsstätten aus der EU in andere Länder, in denen weniger strenge Klimaschutzgesetze gelten

Wirkung auf Drittländer

- Auswirkungen auf Hersteller außerhalb der EU:
Anreize zur Verringerung der Emissionen bzw. Umstellung auf klimafreundliche Produktionsprozesse
- Einführung einer Emissionsbepreisung

Anwendungsbereich (Anhang I)

Eisen und Stahl



72 (mit Ausnahmen); 2601
12 00; 7301; 7302; 7303
00; 7304; 7305; 7306;
7307; 7308; 7309 00;
7310; 7311 00; 7318; 7326

Aluminium



7601; 7603; 7604; 7605;
7606; 7607; 7608;
7609 00 00; 7610;
7611 00 00; 7612;
7613 00 00; 7614; 7616

Wasserstoff

2804 10 00

Ausweitung des
Anwendungsbereichs
möglich

Düngemittel



2808 00 00; 2814;
2834 21 00; 3102; 3105
(ausgenommen 3105 60
00)

Zement



2507 00 80; 2523 10 00;
2523 21 00; 2523 29 00;
2523 30 00; 2523 90 00

Strom



2716 00 00

Anwendungsbereich (Art. 2)

CBAM-Pflichten

- Einfuhr zum freien Verkehr
- auch Veredelungserzeugnisse, die im Rahmen der aktiven Veredelung entstanden sind

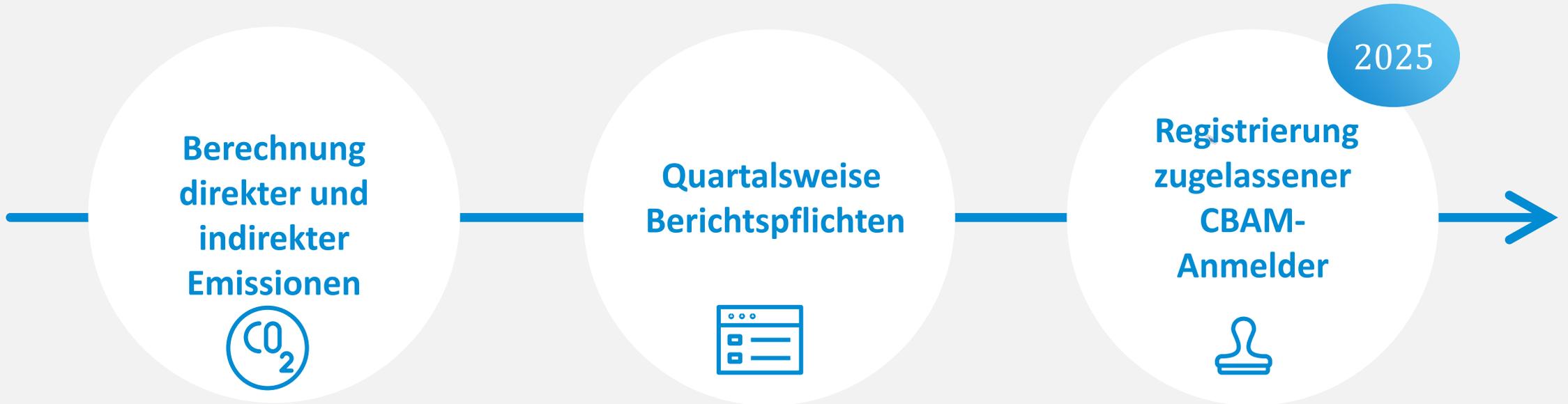
Ausnahmen

- Waren mit geringem Wert (150 Euro)
- Militärische Beförderung
- EFTA-Staaten
- **Keine Ausnahme** für Unternehmen mit wenigen/geringen Einfuhren.

Anwendungsbereich hängt von der Ware, dem Ursprungsland und dem Zollverfahren ab

Ursprung: nichtpräferenziieller Ursprung gem. UZK (Art. 59 VO (EU) Nr. 952/2013)

Übergangsphase seit 1. Oktober 2023



Noch keine CBAM-Zertifikate für die Einfuhr

Berichtspflicht:

- Gesamtmenge der Warenart
- Emissionen
- CO₂-Preis, der im Ursprungsland entrichtet wurde

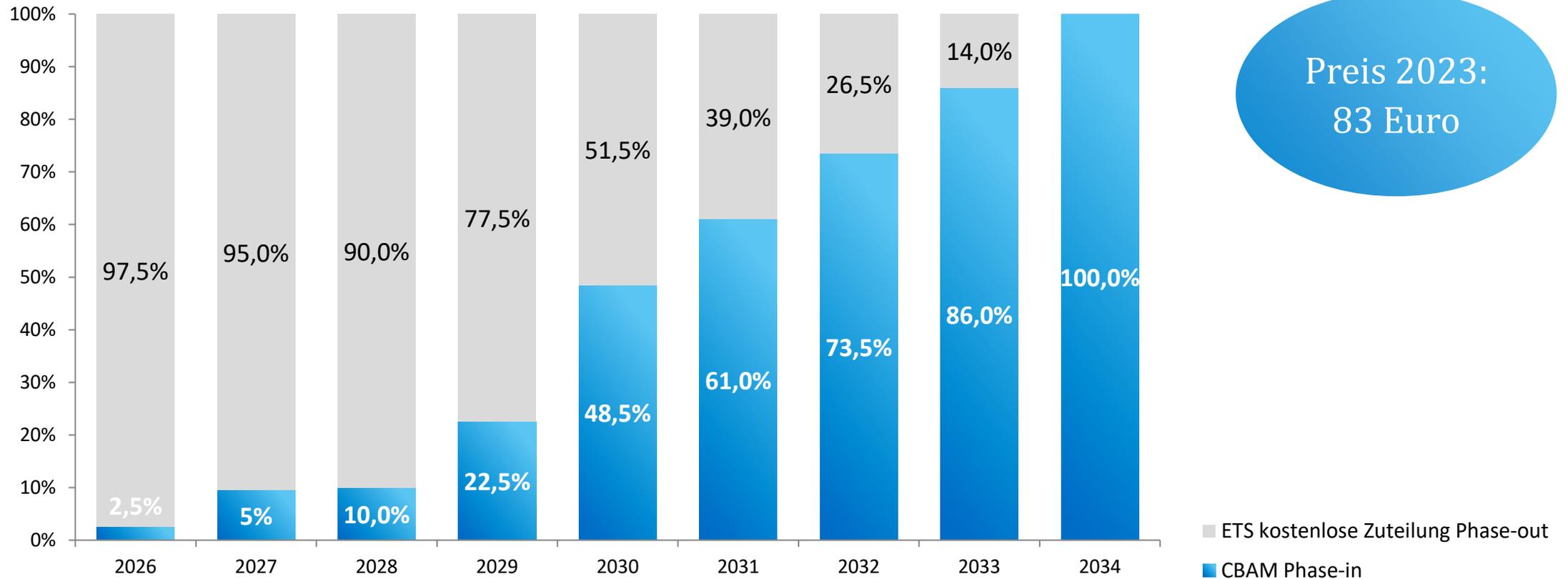
Umsetzung ab 1. Januar 2026



CBAM-Zertifikate für die Einfuhr notwendig

- Voraussetzung für die Einfuhr: Antrag/Registrierung als zugelassener CBAM-Anmelder
- Überprüfung der Emissionen durch akkreditierte Stelle

CBAM-Zertifikate: Schrittweise Einführung Kopplung an ETS-Preis



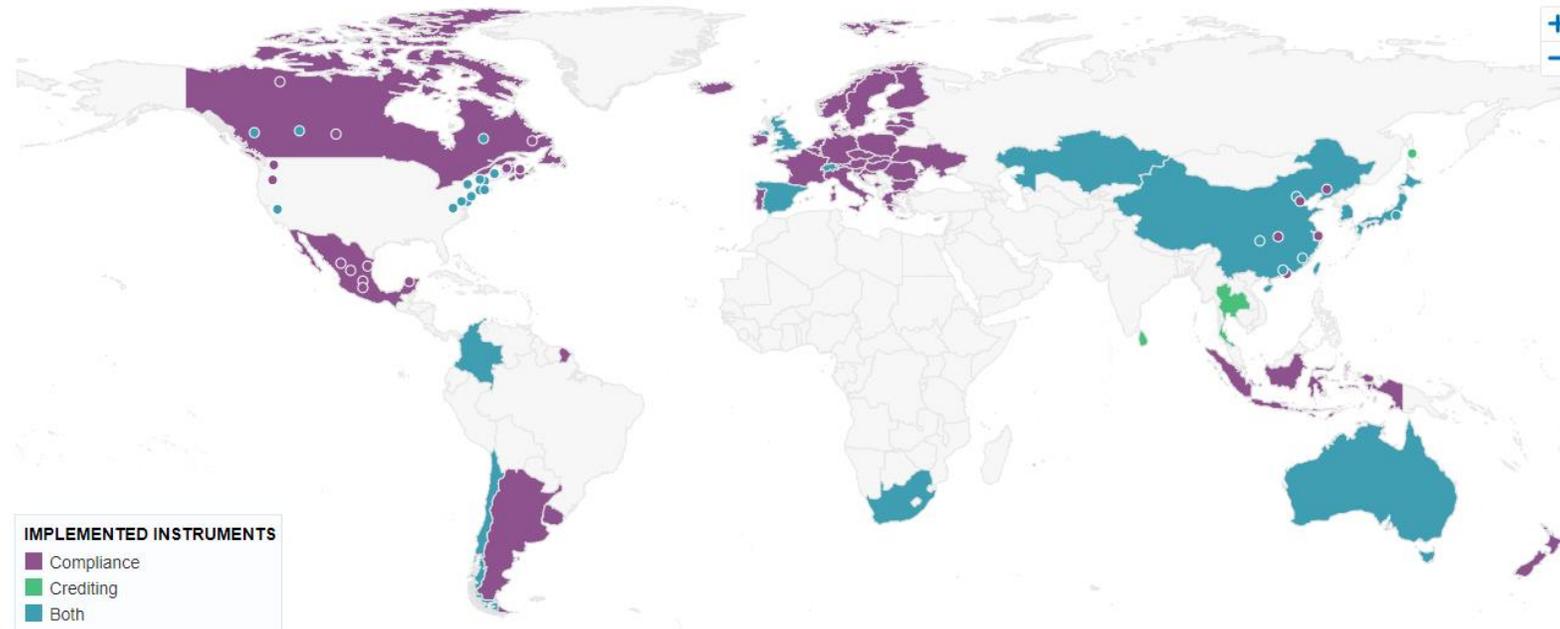
CO2-Preise weltweit



Carbon pricing instruments around the world, 2023

Map shows jurisdictions that have implemented Direct Carbon Pricing Instruments - Compliance instruments (Emissions Trading Systems (ETS) and Carbon taxes) and/or domestic carbon crediting mechanisms, subject to any filters applied. The year can be adjusted using the slider below the map.

Download



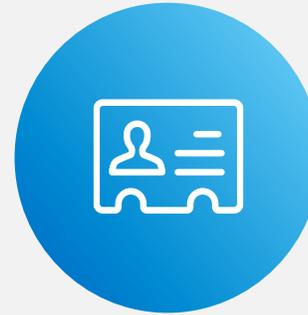
To do – Start- und Übergangsphase



**Produktportfolio
überprüfen und
betroffene Produkte
identifizieren**



**Firmeninterne
Verantwortlichkeiten
festlegen**



**Datengrundlage
aufbauen**

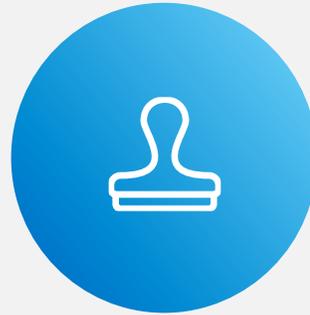


**CBAM-Berichte
erstellen und
einreichen**

To do – Von der Übergangs- zur Umsetzungsphase



**Kommunikation mit
Lieferanten in
Drittländern**



**2025 Registrierung
als zugelassener
CBAM-Anmelder**



**Kostenkalkulation
basierend auf
Emissionen, ETS und
Ursprungsland**



**Auswirkungen auf
Lieferkette
(strategische/
nachhaltige
Beschaffung)**